

Gemeinde Ernen

Informationen November 2025

Mitgestalten. Entscheiden. Zukunft sichern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

am Mittwoch, 10. Dezember 2025, findet um 20.00 Uhr im Tellensaal die 2. ordentliche Urversammlung der Gemeinde Ernen statt. Im Namen des Gemeinderats lade ich euch herzlich dazu ein.

Die Urversammlungen der vergangenen Jahre waren vor allem geprägt von der Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets. Diesmal jedoch stehen im Dezember mehrere zukunftsweisende Geschäfte auf der Traktandenliste, bei denen eure Zustimmung besonders gefragt ist.

Neben den üblichen Geschäften befinden wir erneut über die Anpassungen der Gebührentarife in den Bereichen Trinkwasser, Abwasser und Kehricht. Diese Themen betreffen uns alle direkt und sind entscheidend, um die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Dienstleistungen langfristig zu sichern.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Voranschlag 2026 sowie dem Finanzplan 2027–2030. Der Gemeinderat kann erneut ein ausgeglichenes Budget vorlegen, das sogar Spielraum für Steuersenkungen bietet. Mit der Erhöhung der Indexierung lässt sich die Steuerbelastung reduzieren, ohne die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gefährden. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass auch in den kommenden Jahren wichtige Investitionen für die Zukunft von Ernen möglich bleiben.

Von grosser Bedeutung sind zudem die Teilrevisionen der Nutzungsplanung – insbesondere die Überführung des Quartierplans «Bieuti» in die Dorferweiterungszone sowie die Umzonung für den Neubau des Werkhofs. Mit diesen Anpassungen schaffen wir die Grundlage für die zweite Etappe der Überbauung «Bieuti» und für einen modernen Werkhof, der den Bedürfnissen unserer Gemeinde gerecht wird.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass diese Geschäfte zentral für die nachhaltige Entwicklung von Ernen sind. Wir möchten die Entscheidungen gemeinsam mit euch treffen. Eure Teilnahme, eure Meinungen und euer Engagement sind entscheidend, damit Ernen auch in Zukunft eine lebendige, zukunftsorientierte und gut funktionierende Gemeinde bleibt.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir euch herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein. In entspannter Atmosphäre möchten wir mit euch ins Gespräch kommen, weitere Fragen beantworten und uns informell über verschiedene Themen austauschen.

Mit freundlichen Grüssen.

Francesco Walter
Gemeindepräsident

URVERSAMMLUNG

Datum **Mittwoch, 10.12.2025**

Ort **Tellensaal Ernen**

Zeit **20.00 Uhr**

zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung des Urversammlungsprotokolls vom 11.06.2025
4. Informationen und Beschlussfassungen zur Anpassung der Gebährentarife
 - Trinkwasser
 - Abwasser
 - Kehricht
5. Informationen über den Voranschlag 2026 und den Finanzplan 2027 - 2030
Beschlussfassung über
 - die Anpassung der Indexierung auf 176 %
 - den Voranschlag 2026
6. Information, Beratung und Beschlussfassung
Teilrevision Nutzungsplanung – Überführung des Quartierplanes «Bieuti» in die Dorferweiterungszone «Bieuti»
7. Information, Beratung und Beschlussfassung
Teilrevision Nutzungsplanung – Umzonung einer Zone für Kompostierung in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen / «Neubau Werkhof»
8. Neubau Werkhof (Beschlussfassung zu Projekt und Finanzierung)
9. Informationen des Gemeinderates
10. Verschiedenes

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes liegen die Unterlagen zu den aufgeführten Traktanden im Gemeindebüro auf. Während der Auflagefrist von 20 Tagen vor der Urversammlung haben die Bürgerinnen und Bürger das Recht auf Einsichtnahme.

Ernen, 19.11.2025

GEMEINDE ERNEN

Der Präsident

Francesco Walter

Der Schreiber

Stefan Clausen

Protokoll der Urversammlung vom 11.06.2025

Datum: Mittwoch, 11.06.2025, 20.00 – 21.00 Uhr
Ort: Ernen, Tellenhaus
Anwesend: 43 Bürger und Bürgerinnen
1 Gast
Gast: Pierre-Alain Kummer (Revisionsstelle Aproa)
Vorsitz: Gemeindepräsident Francesco Walter
Protokoll: Stefan Clausen

zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Genehmigung des Urversammlungsprotokolls vom 12.12.2024
4. Jahresrechnung 2024
 - Informationen zur Jahresrechnung 2024
 - Bericht der Revisionsstelle Aproa AG
 - Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2024
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Informationen des Gemeinderates
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Francesco Walter heisst alle Anwesenden willkommen zur ersten Urversammlung in der neuen Legislaturperiode.

Er erinnert an die neue Weltordnung, die der neue amerikanische Präsident seit seinem Amtsbeginn im Januar 2025 ausgerufen hat, welche seiner Meinung nach auch in Ernen spürbar ist. Gleichzeitig vergleicht er die Verschuldung von Amerika und der Schweiz. Die Staatsverschuldung der Schweiz beträgt ca. 0.39% der amerikanischen Verschuldung.

Er möchte nicht in der Haut der aktuellen US-Regierung stecken und vergleicht die Zustände in Ernen als paradiesisch, insbesondere was die Finanzen betrifft. So freut er sich an der UV eine äusserst positive Jahresrechnung zu präsentieren.

Besonders heisst er Stefanie Schmid und Andreas Briw willkommen, welche sich schnell in ihre Ämter eingearbeitet haben. Nach der Demission von Herbert Jenelten im Februar musste ein neues Ratsmitglied gesucht werden. Tony Jentsch hat sich erneut zur Verfügung gestellt. Für das Ressort Infrastruktur ist er die ideale Besetzung.

Der Gemeinderat ist sehr motiviert und dankbar, sich für das Wohl der Gemeinde zu engagieren. Mit dem Personal des Gemeindebüros und des Werkhofes haben sie auch die Unterstützung, die sie brauchen, um die Herausforderungen der Gemeinde erfolgreich zu meistern.

Die erfreulichen Zahlen der Jahresrechnung 2024 werden ab 2027 nicht mehr so positiv ausfallen. Durch den Ausbau der Fotovoltaikanlagen und deren Stromproduktion im Sommer werden die Wasserkraftwerke konkurrenziert und die Energiepreise sinken folglich. Die Gemeinde ist an die Kraftwerke Rhone Binna AG mit rund 5 ¼ % beteiligt. Es wird eine Herausforderung sein, den Strom kostendeckend bzw. mit einem Gewinn zu verkaufen. Im schlimmsten Fall müsste sich die Gemeinde mit bis zu einer ½ Million/Jahr an der KWRB AG beteiligen.

Die Gemeinde wird demnächst das Energiekonzept beim Kanton einreichen. Es müssen die Vorgaben der Energiestrategie 2050 des Bundes und des kantonalen Energiegesetzes umgesetzt werden. Unter anderem geht es darum, Massnahmen zu definieren, um bis 2035 eine Stromreduktion von 13 % / Kopf zu erreichen. Die Vorstellung erfolgt an einer separaten Versammlung.

Die Schneefälle vor Ostern führten zu einer ausserordentlichen Situation. Das Team des Werkhofs war sehr gefordert und konnte für die Räumung nur ein Fahrzeug einsetzen. Durch die Strassensperrungen nach Ausserbinn und nach Brig konnten 2 Fahrzeuge nicht eingesetzt werden. Er informiert dies, weil er enttäuscht und verärgert über Anrufe von Personen war, welche kein Verständnis für die ausserordentliche Lage zeigten.

Die Schneefälle haben zwar Schäden verursacht, doch im Vergleich zu den Ereignissen in Blatten im Lötschental vor 2 Wochen sind die Probleme bei uns nicht der Rede wert. Die Katastrophe in Blatten hat uns tief bewegt und fassungslos gemacht. Der Gemeinderat wird an der nächsten Gemeinderatssitzung über eine Spende entscheiden, um die betroffene Gemeinde Blatten zu unterstützen.

Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus einberufen. Alle Unterlagen zu den einzelnen Unterversammlungsgeschäften lagen während 20 Tagen in der Gemeindeverwaltung Ernen auf.

2. Wahl der Stimmenzähler

Cäsar Steffen wird von der Urversammlung zum Stimmenzähler ernannt.

1 Person im Saal nimmt an der Versammlung ohne Stimmrecht teil.

3. Protokolle der letzten Urversammlung

Das Protokoll lag im Gemeindebüro auf und wurde im Infoblatt der Bevölkerung zugestellt. Aus diesen Gründen wird auf ein Verlesen verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Schreiber Stefan Clausen verdankt.

4. Jahresrechnung 2024

Information zur Jahresrechnung

Gemeindepräsident Francesco Walter präsentiert die Verwaltungsrechnung 2024. Er weist auf die Mitteilungen im Infoblatt hin. Weiter wird die detaillierte Jahresrechnung 2024 den Anwesenden abgegeben und vom Gemeindepräsident vorgestellt.

Er informiert vor allem über die Abweichungen zum Budget und die gesamthafte finanzielle Lage. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'281'508.16. Nettoinvestitionen sind in der Höhe von Fr. 1'794'505.44 getätigt worden.

BILANZ

Finanzvermögen	Fr.	9'380'277.45	
Verwaltungsvermögen	Fr.	4'652'719.10	Fr. 14'032'996.55
Fremdkapital	Fr.	5'825'678.09	
Eigenkapital	Fr.	6'925'810.30	
Gewinn	Fr.	1'281'508.16	Fr. 14'032'996.55

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand	Fr.	6'866'223.93
Ertrag	Fr.	8'147'732.09
Gewinn	Fr.	1'281'508.16

INVESTITIONSRECHNUNG

Nettoinvestitionen	Fr.	1'794'505.44
--------------------	-----	--------------

FINANZKENNZAHLEN

Nettoverschuldungsquotient	149.3%	<i>Bewertung</i> genügend
Selbstfinanzierungsgrad	173.6%	Hochkonjunktur
Kapitaldienstanteil	4.0 %	geringe Belastung
Nettovermögen	Fr. 6'463.00 / Einwohner	
Selbstfinanzierungsanteil	40.1 %	gut

Es gibt keine Wortmeldung der Bevölkerung.

Bericht der Revisionsstelle APROA

Revisor Kummer Pierre-Alain empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2024 der Gemeinde Ernen zu genehmigen. Der Bericht ist bereits im Infoblatt veröffentlicht worden.

Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, die Jahresrechnung 2024 laut Vorlage zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Ernen wird einstimmig ohne Gegenstimme bzw. Enthaltung angenommen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Der Gemeinderat schlägt der Versammlung als Revisionsstelle die Aproa AG vor, mit welcher bisher sehr gut zusammengearbeitet wurde.

Aus der Versammlung gibt es keine Vorschläge.

Die Aproa AG wird einstimmig als Revisionsstelle der Gemeinde Ernen gewählt.

Kummer Pierre-Alain dankt für die Wahl und das Vertrauen der Gemeinde. Er gibt den Dank der Gemeinde gerne an Harald Jordan weiter.

6. Informationen der Gemeinderäte

Gemeindepräsident Francesco Walter

- Verabschiedung von Herbert Jenelten

Gemeindepräsident Francesco Walter richtet einen grossen Dank an Herbert Jenelten für die geleistete Arbeit. Er hat anfangs des Jahres eine neue Arbeitsstelle im Haslital gefunden und deshalb nach 4 Jahren und 3 Monaten seine Demission eingereicht. Als Dankeschön wird ihm ein Geschenk überreicht.

Herbert Jenelten dankt dem Gemeinderat, dem Gemeindepersonal und den Bürgern für die Zusammenarbeit. Er hat die Arbeit als Gemeinderat gerne ausgeführt und dabei viel gelernt.

- Neue Website der Gemeinde

Seit heute ist die neue Website der Gemeinde aufgeschaltet, über welche Francesco Walter kurz informiert. Er bittet Korrekturen der Gemeindekanzlei zu melden und bedankt sich bei Caroline Senggen für das Aufsetzen der neuen Website.

Gemeinderat Fabrice Bortis

- Teilrevision Bieuti und Werkhof

Gemeinderat Fabrice Bortis informiert über den Stand der beiden Teilrevisionen Bieuti und Werkhof. Da die Gesamtrevision nicht in absehbarer Zeit homologiert wird, hat der Rat beschlossen die Teilrevisionen durchzuführen, um die internen Gemeindeprojekte voranzutreiben.

Revision bei der Brigga Mühlebach / Grünabfuhr

Die Parzellen sind bereits im Besitz der Gemeinde Ernen. Es wird einzig die Zone für Kompostierung geändert in die neue Zone für öffentliche Bauten.

Zur Anfrage von Bernhard Truffer kann Fabrice Bortis bestätigen, dass der Werkhof nicht im Gewässerraum des Mühlebach liegt und die kantonalen Dienststellen dazu bereits eine positive Vormeinung abgegeben haben.

Quartierplan Bieuti

Das Quartier ist in den Baubereich A mit einem homologierten QP für den Berglandhof und einen Baubereich B bei der Überbauung der Wohnbaugenossenschaft eingeteilt worden. Für den Bereich B ist einzig das Baugesuch vom Kanton am 06.12.2017 vom Kanton bewilligt worden. Der Kanton hat nachträglich 2020 eine Anpassung des QP verlangt. Nach Rücksprache mit unserem Raumplaner und den kantonalen Dienststellen soll das Quartier Bieuti neu über das Baureglement geregelt werden. Die Baubereiche A und B kommen von der bisherigen Dorferweiterungszone nach der Teilrevision in die Dorferweiterungszone Bieuti. Da das Gebiet an die ISOS-A Zone grenzt, können die höheren Anforderungen mit einem Zusatzartikel geregelt werden.

Weiteres Vorgehen:

- Vorprüfung durch die kant. Dienststellen (ist bereits erfolgt)
- Öffentliche Auflage der def. Dossiers während 30 Tagen
- Behandlung der Einsprachen
- Urversammlungsbeschluss
- Veröffentlichung des UV-Beschlusses
- Homologationsverfahren

Gemeinderätin Stefanie Schmid

Sie ist für die Bereiche Bildung, Soziales, Gesundheit, Landwirtschaft und Kultur zuständig. Vieles was uns im Leben weiterbringt, das Leben lebenswert macht und unsere Sinne beleben.

- Schule

Ab dem neuen Schuljahr erhalten alle Schüler der 7H ein eigenes iPad. Dies ist sicher ein grosser Schritt in Richtung digitale Zukunft.

- Landwirtschaft

Die Landwirte leisten täglich grossartiges. Bei jedem Wetter sorgen sie nicht nur für regionale Produkte, sondern auch für die Erhaltung unserer Landschaft und Tradition.

- Mahlzeitendienst

Für unsere Gemeinde ist der Mahlzeitendienst sehr wichtig. Es geht um Gemeinschaft und Fürsorge. Stefanie Schmid dankt den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Ein grosses Dankeschön an Franziska Wenger, welche mit viel Herzblut die Einsätze monatlich koordiniert. Weitere Helfer bittet sie, sich direkt an Franziska Wenger zu wenden. Zurzeit sucht sie einen Springer, welcher kurzfristig einspringt, wenn jemand krank ist oder sonst verhindert ist.

- Rathaus

Am 22.06.2025 steht ein weiteres Highlight an. Alle sind herzlich zur Eröffnung der neuen Ausstellung eingeladen.

Sie dankt allen Gemeinderatskollegen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank richtet sie an den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeschreiber.

Gemeinderat Tony Jentsch

- Sanierung Zufahrt Mosshubu

Der Zufahrtsweg nordöstlich von Ernen ist in einem sehr schlechten Zustand. Durch die Vernässung ist die Nutzung eingeschränkt und die Wanderer weichen teilweise auf die Privatgrundstücke aus. Geplant ist ein 3 Meter breiter Weg mit einer Deckschicht und der Ableitung des Wassers. Gleichzeitig wird die Wasserleitung Wuhr in einem kleinen Teilstück verbessert. Der Baubeginn ist anfangs September geplant.

- Projekt H19 - NG4

Die Arbeiten bei der Kantonsstrasse im Orte Alter Bach sind im Zeitplan und werden Ende 2025 abgeschlossen. Die Arbeiten an der Nebenstrasse NG4 müssen redimensioniert werden, weil die Kosten stark gestiegen sind. Ist man im Juli 2023 mit Kosten von ca. 4.3 Millionen ausgegangen, muss neu mit Kosten von rund 9.8 Millionen gerechnet werden. Die Arbeiten werden bis Februar 2026 geplant. Der Baustart ist im Frühjahr 2026 vorgesehen. Insbesondere werden die Kurven verbreitert und ein Trottoir für die Wanderer nach Lax erstellt. Der Verkehrsdienst wird im Sommer 2025 weiterbestehen.

Gemeinderat Andreas Briw

- Bezirksmusikfest

Am kommenden Wochenende wird das Bezirksmusikfest in Ernen stattfinden. Am 14.06.2025 wird deshalb zwischen 14.15 – 16.30 Uhr die Strasse gesperrt. Die Strasse in Richtung Mühlebach ist zwischen dem Hengert und dem Orte Mossji während dieser Zeit in beiden Richtungen gesperrt. Es wird ein kleines Zeitfenster geben, in dem Personenwagen die Strasse passieren können (ca. 15:10 Uhr - 15:20 Uhr). Die Durchfahrt von Fiesch nach Binn ist für Personenwagen in beiden Richtungen jederzeit gewährleistet.

Die Durchfahrt mit einem Lastwagen kann nicht garantiert werden. Es besteht die Möglichkeit zwischen 15:15 bis 15:30 die Strasse zu passieren.

Ausgenommen von der Sperrung sind:

- Blaulichtfahrzeuge
- Postauto Oberwallis

7. Verschiedenes

Aron Gabriela informiert, dass nach den Unwettern an Ostern 2025 viele Bäume gestürzt sind und erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen bei der Wasserleitung Trusera.

Tony Jentsch: Die Aufräumarbeiten sind am Laufen. Es können aber sicher nicht alle gefallenen Bäume aus dem Wald geflogen werden.

Francesco Walter: Die Trusera ist bereits seit dem Unwetter im Juni 2024 zerstört. Es muss zuerst eine gute Lösung gefunden werden, bevor wieder Geld investiert wird. Die Gemeinde sucht Lösungen, damit wieder Wasser durch die Trusera fliesst.

Gabriela Aron informiert weiter, dass dafür sicher Gelder vom Amt für Strukturverbesserungen eingefordert werden können.

Martin Lüthi informiert, dass auf dem Friedhof immer wieder Hunde, welche an der Leine sind, zu sehen sind und schlägt ein Hundeverbot vor, auch in der Kirche.

Francesco Walter: Grundsätzlich gibt es genug Verbote. Der Vorschlag für den Friedhof wird zur Kenntnis genommen und im Gemeinderat besprochen. Für die Kirche ist die Pfarrei zuständig.

Martin Lüthi erkundigt sich weiter nach den Asphalt- und Betonmustern beim Friedhofweg zum Seiteneingang der Kirche.

Francesco Walter: Die Muster sind für die Planung erstellt worden. Die Gemeinde hat bei einem Besuch von Cerebral Wallis festgestellt, dass die Kopfsteinpflaster für Behinderte mit einem Rollstuhl nur sehr schwer zu befahren sind. Der Rat wird eine gute Lösung planen.

Francesco Walter dankt dem OK für die Planung des Bezirksmusikfestes in Ernen. Dabei kann auch das neu angeschaffte Zelt eingesetzt werden. Für deren Anschaffung dankt er Moritz Clausen für die Organisation und dem Verein Schinertheater 2022 für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Er informiert über die weiteren anstehenden Anlässe:

- Sonntag, 15.06.2025, Eröffnung Twingi
- Sonntag, 15.06.2025, Konzert der AMO Oberwallis
- Sonntag, 29.06.2025, Eröffnung Ausstellung zur frohen Aussicht

Gemeindepräsident Francesco Walter dankt seinen Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit und allen Angestellten für ihren Einsatz.

Um 21.00 Uhr schliesst er die Urversammlung und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Ernen, im Juni 2025

Budget 2026

1. Einleitende Botschaft

Das Budget 2026 wird der Urversammlung zur Genehmigung unterbreitet und gleichzeitig wird die Urversammlung über den Finanzplan informiert.

Planungsgrundlagen bilden die Rechnung 2024 der Voranschlag 2025 und die entsprechenden Beschlüsse des Kantons und des Gemeinderates.

Die Gemeinde Ernen beteiligte sich mit einem Anteil von 5,283% an der Gesellschaft Kraftwerke Rhone Binna AG. Dadurch wird voraussichtlich mit einem Ertrag von Fr. 1.5 Mio. (2025) und 0.5 Mio. (2026) durch den Stromverkauf gerechnet. Falls die Gestehungskosten höher sind als der Stromverkauf, wird es für die Gemeinde zu einem Aufwand kommen.

Für das kommende Jahr sieht die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 5'145'000.00, einem Ertrag von Fr. 5'384'500.00 und einen Ertragsüberschuss von Fr. 239'000.00 vor. Der Cash-Flow beläuft sich dabei auf Fr. 637'500.00.

Die Abschreibungen in der Rechnung 2024 beliefen sich auf Fr. 295'481.39. 2026 sind Abschreibungen in der Höhe von Fr. 324'500.00 vorgesehen.

Die Investitionsrechnung 2026 sieht Ausgaben von Fr. 2'292'000.00 und Einnahmen von Fr. 625'000.00 vor. Daraus resultiert ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1'667'000.00. Bei einem Cash-Flow von Fr. 637'500.00 ergibt dies einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1'029'500.00. Insgesamt werden 2027 bis 2030 Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 6'600'000.00 geplant.

2. Finanzplan bis 2029

Der Finanzplan dient dazu, die finanzielle Entwicklung der Gemeinde für die politischen Entscheidungsträger sowie für die Gemeindebürgerinnen und -bürger transparent und nachvollziehbar darzustellen.

Die Exekutive erhält ein Führungsinstrument, um die mittelfristigen Entwicklungstendenzen des Finanzhaushaltes zu erkennen, entsprechende Massnahmen einzuleiten und finanzpolitische Prioritäten bei den Investitionen festzulegen. Als Koordinationsinstrument dient der Finanzplan dazu, anstehende Investitionsprojekte zeitlich und sachlich aufeinander abzustimmen und in den Finanzhaushalt der Gemeinde einzubinden.

Die Selbstfinanzierungsmarge zeigt auf, welcher Betrag für die Schuldentrückzahlung und/oder Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung steht. Im Jahr 2026 liegt die Selbstfinanzierung bei Fr. 637'500.00., im Jahr 2027 bei Fr. 1.53 Mio., 2028 bei Fr 1.520 Mio. und liegt 2029 bei Fr. 1.49 Mio. Die Selbstfinanzierung ist stark abhängig von der zukünftigen Entwicklung der Steuererträge und dem Stromverkauf.

Gemäss dem Finanzplan können die hohen Investitionen bis 2029 getragen werden.

Finanzplan							
Ergebnis	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
Erfolgerechnung							
Total Finanzierungsaufwand	5'015'085	3'765'500	4'726'500	3'330'000	3'350'000	3'380'000	3'400'000
Total Finanzierungsertrag	8'130'206	5'242'000	5'364'000	4'865'000	4'870'000	4'875'000	4'880'000
Selbstfinanzierungsmarge	3'115'122	1'476'500	637'500	1'535'000	1'520'000	1'495'000	1'480'000
Planmässige Abschreibungen	319'677	360'500	357'500	360'000	430'000	530'000	510'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	31'462	-	61'000	30'000	30'000	30'000	30'000
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	31'462	-	61'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	17'526	52'500	20'000	-	-	-	-
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	17'526	52'500	20'000	-	-	-	-
Wertberichtigungen Darlehen VV	-	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-	-	-	-	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	1'500'000	-	-	-	-	-	-
Aufwertungen VV	-	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	-	-	-	-	-	-
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	1'281'508	1'168'500	239'000	1'145'000	1'060'000	935'000	940'000
Investitionsrechnung							
Total Ausgaben	1'808'875	1'942'000	2'292'000	2'300'000	2'300'000	1'000'000	1'000'000
Total Einnahmen	14'369	380'000	625'000	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	1'794'505	1'562'000	1'667'000	2'300'000	2'300'000	1'000'000	1'000'000
Finanzierung der Investitionen							
Übertrag der Netto-Investitionen	1'794'505	1'562'000	1'667'000	2'300'000	2'300'000	1'000'000	1'000'000
Selbstfinanzierungsmarge	3'115'122	1'476'500	637'500	1'535'000	1'520'000	1'495'000	1'480'000
Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	1'320'616	-85'500	-1'029'500	-765'000	-780'000	495'000	480'000
Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags							
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	1'281'508	1'168'500	239'000	1'145'000	1'060'000	935'000	940'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'854'842	7'023'342	7'262'342	8'407'342	9'467'342	10'402'342	11'342'342
Veränderung der Verpflichtungen							
Fremdkapital-veränderung	-1'320'616	85'500	1'029'500	765'000	780'000	-495'000	-480'000
Fremdkapital	5'825'678	5'911'178	6'940'678	7'705'678	8'485'678	7'990'678	7'510'678

3. Finanzhaushaltsgleichgewicht

Eigenkapital am 31.12.2024	Fr.	5'854'842.00
Vorgesehener Saldo des Budgets 2025	Fr.	1'168'500.00
Eigenkapital am 31.12.2025	Fr.	7'023'342.00
Vorgesehener Saldo des Budget 2026	Fr.	239'000.00
Eigenkapital am 31.12.2026	Fr.	<u>7'262'342.00</u>

Es werden im Jahr 2026 keine neuen nicht gebundenen Ausgaben deren Betrag höher ist als 5% der Bruttoeinnahmen (5 % von Fr. 8'147'732 = Fr. 407'387) des letzten Verwaltungsjahres ohne Genehmigung der Urversammlung vorgenommen.

Die Gemeinde Ernen hat in den letzten Jahren eine vernünftige Investitionspolitik betrieben und diese so gewählt, dass trotz den getätigten Investitionen die Schuldenhöhe nur leicht anstieg.

Die Investitionen für 2026 betreffen vorwiegend die Sanierung der Flurwege Hockmatta und Binnachra von Netto Fr. 237'000.00. Ausserdem werden für die Sanierung der Zufahrtsstrasse z'Brigg Fr. 130'000.00 und für die Forststrasse Chäserstatt Fr. 200'000.00 budgetiert.

Verwaltungsvermögen am 31.12.2024 mit Darlehen

und dauernden Beteiligungen	Fr.	4'652'719.00
-----------------------------	-----	--------------

Geplante Netto-Investitionen für 2025	<u>Fr.</u>	<u>1'562'000.00</u>
---------------------------------------	------------	---------------------

Verwaltungsvermögen am 31.12.2025 vor Abschreibungen	Fr.	6'214'719.00
------------------------------------------------------	-----	--------------

Abschreibungen gemäss Sätzen HRM2	Fr.	-330'500.00
-----------------------------------	-----	-------------

Verwaltungsvermögen am 31.12.2025	Fr.	5'884'219.00
-----------------------------------	-----	--------------

Geplante Netto-Investitionen für 2026	Fr.	1'667'000.00
---------------------------------------	-----	--------------

Verwaltungsvermögen am 31.12.2025 vor Abschreibungen	Fr.	7'551'219.00
------------------------------------------------------	-----	--------------

Abschreibungen gemäss Sätzen HRM2	Fr.	-324'500.00
-----------------------------------	-----	-------------

Verwaltungsvermögen am 31.12.2026 ohne Beteiligungen	Fr.	7'226'719.00
------------------------------------------------------	-----	--------------

Die Abschreibungen für die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und die Abfallbewirtschaftung sind individuell verbucht.

4. Budget 2026

Überblick des Budgets der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Finanzierungsaufwand	- CHF	5'015'084.66	3'765'500.00	4'726'500.00
Finanzierungsertrag	+ CHF	8'130'206.44	5'242'000.00	5'364'000.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	3'115'121.78	1'476'500.00	637'500.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	3'115'121.78	1'476'500.00	637'500.00
Planmässige Abschreibungen	- CHF	319'677.14	360'500.00	357'500.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	31'462.13	-	61'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	17'525.65	52'500.00	20'000.00
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	1'500'000.00	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	1'281'508.16	1'168'500.00	239'000.00
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	1'808'874.54	1'942'000.00	2'292'000.00
Einnahmen	- CHF	14'369.10	380'000.00	625'000.00
Nettoinvestitionen	= CHF	1'794'505.44	1'562'000.00	1'667'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	3'115'121.78	1'476'500.00	637'500.00
Nettoinvestitionen	- CHF	1'794'505.44	1'562'000.00	1'667'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	-	85'500.00	1'029'500.00
Finanzierungsüberschuss	= CHF	1'320'616.34	-	-

Erfolgsrechnung gestufter Ausweis

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	CHF	867'742.46	870'500.00	895'000.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	2'270'942.52	977'000.00	1'920'500.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	295'481.39	330'500.00	324'500.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	31'462.13	-	61'000.00
36 Transferaufwand	CHF	1'495'151.28	1'564'000.00	1'539'000.00
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	CHF	4'960'779.78	3'742'000.00	4'740'000.00
Betrieblicher Ertrag				
40 Fiskalertrag	CHF	2'380'097.44	1'840'000.00	1'917'500.00
41 Regalien und Konzessionen	CHF	611'075.24	1'996'000.00	511'000.00
42 Entgelte	CHF	4'254'507.00	621'000.00	2'079'000.00
43 Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	17'525.65	52'500.00	20'000.00
46 Transferertrag	CHF	417'258.70	312'000.00	316'000.00
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Ertrag	CHF	7'680'464.03	4'821'500.00	4'843'500.00
R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'719'684.25	1'079'500.00	103'500.00
34 Finanzaufwand	CHF	30'444.15	25'000.00	30'000.00
44 Finanzertrag	CHF	92'268.06	114'000.00	165'500.00
R2 Ergebnis aus Finanzierung	CHF	61'823.91	89'000.00	135'500.00
O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)		2'781'508.16	1'168'500.00	239'000.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	1'500'000.00	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
E1 Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-1'500'000.00	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF	1'281'508.16	1'168'500.00	239'000.00

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung		747'106.47	29'135.35	701'000.00	24'500.00	747'500.00	24'500.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		205'548.52	21'217.25	116'500.00	21'500.00	107'000.00	25'000.00
2 Bildung		323'497.35	14'910.10	365'000.00	14'000.00	376'000.00	12'500.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		321'809.75	2'897.97	282'500.00	-	296'000.00	-
4 Gesundheit		131'049.62	21'600.00	141'000.00	-	155'000.00	-
5 Soziale Sicherheit		189'840.01	-	191'000.00	-	174'000.00	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		1'278'667.11	489'009.28	1'175'500.00	486'500.00	1'130'500.00	468'500.00
7 Umweltschutz und Raumordnung		756'877.58	628'891.03	592'500.00	499'500.00	666'500.00	565'500.00
8 Volkswirtschaft		1'070'874.70	3'633'293.82	230'000.00	59'500.00	1'126'000.00	1'459'500.00
9 Finanzen und Steuern		1'840'952.82	3'306'777.29	331'000.00	4'189'000.00	366'500.00	2'828'500.00
Total Aufwand und Ertrag		6'866'223.93	8'147'732.09	4'126'000.00	5'294'500.00	5'145'000.00	5'384'000.00
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		1'281'508.16		1'168'500.00		239'000.00	

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand		867'742.46		870'500.00		895'000.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		2'270'942.52		977'000.00		1'920'500.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		295'481.39		330'500.00		324'500.00	
34 Finanzaufwand		30'444.15		25'000.00		30'000.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		31'462.13		-		61'000.00	
36 Transferaufwand		1'495'151.28		1'564'000.00		1'539'000.00	
37 Durchlaufende Beiträge		-		-		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand		1'500'000.00		-		-	
39 Interne Verrechnungen		375'000.00		359'000.00		375'000.00	
40 Fiskalertrag			2'380'097.44		1'840'000.00		1'917'500.00
41 Regalien und Konzessionen			611'075.24		1'996'000.00		511'000.00
42 Entgelte			4'254'507.00		621'000.00		2'079'000.00
43 Verschiedene Erträge			-		-		-
44 Finanzertrag			92'268.06		114'000.00		165'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			17'525.65		52'500.00		20'000.00
46 Transferertrag			417'258.70		312'000.00		316'000.00
47 Durchlaufende Beiträge			-		-		-
48 Ausserordentlicher Ertrag			-		-		-
49 Interne Verrechnungen			375'000.00		359'000.00		375'000.00
Total Aufwand und Ertrag		6'866'223.93	8'147'732.09	4'126'000.00	5'294'500.00	5'145'000.00	5'384'000.00
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		1'281'508.16		1'168'500.00		239'000.00	

Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung		-	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		-	-	80'000.00	-	50'000.00	-
2 Bildung		-	-	-	-	-	-
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		141'977.95	-	390'000.00	40'000.00	50'000.00	-
4 Gesundheit		-	-	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit		2'578.75	-	2'000.00	-	-	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		529'356.35	-	900'000.00	340'000.00	1'662'000.00	625'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung		222'261.87	14'369.10	320'000.00	-	335'000.00	-
8 Volkswirtschaft		912'699.62	-	250'000.00	-	135'000.00	-
9 Finanzen und Steuern		-	-	-	-	60'000.00	-
Total Ausgaben und Einnahmen		1'808'874.54	14'369.10	1'942'000.00	380'000.00	2'292'000.00	625'000.00
Ausgabenüberschuss			1'794'505.44		1'562'000.00		1'667'000.00
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Investitionsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Investitionseinnahmen
50 Sachanlagen		851'687.39		1'890'000.00		2'242'000.00	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		-		-		-	
52 Immaterielle Anlagen VV		150'041.40		50'000.00		50'000.00	
54 Darlehen VV		-		-		-	
55 Beteiligungen, Grundkapitalien VV		792'450.00		-		-	
56 Investitionsbeiträge		14'695.75		2'000.00		-	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-		-		-	
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-		-	-	-	-
61 Rückerstattungen		-		-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		-		-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			14'369.10		380'000.00		625'000.00
64 Rückzahlung von Darlehen		-		-		-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		-		-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		-		-		-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-		-		-	-
Total Ausgaben und Einnahmen		1'808'874.54	14'369.10	1'942'000.00	380'000.00	2'292'000.00	625'000.00
Ausgabenüberschuss			1'794'505.44		1'562'000.00		1'667'000.00
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

Die wichtigsten Netto-Investitionen für 2026 sind:

Kirchweg	Fr.	150'000.00
Zivilschutzanlage - Sanierungsmassnahmen	Fr.	50'000.00
Bocciabahn	Fr.	25'000.00
Dorfstrassen	Fr.	245'000.00
Sanierung Flurweg Binnachra / Hockmatta	Fr.	237'000.00
Strassenbeleuchtung	Fr.	120'000.00
Fahrzeuge	Fr.	185'000.00
Planung Werkhof	Fr.	50'000.00
Forststrasse Chäserstatt	Fr.	200'000.00
Trinkwasserversorgung	Fr.	135'000.00
Raum- und Ortsplanung	Fr.	50'000.00
Wasserleitungen (Dorfera, Putzera, Trusera)	Fr.	135'000.00
Wohnungsbau	Fr.	60'000.00
Bike Reparatur und Aufladestation	Fr.	25'000.00

Nettoinvestitionen	Fr.	1'667'000.00
--------------------	-----	--------------



Baubewilligungen Mai 2025 bis November 2025

Gesuchsteller	Vorhaben
Bürgergemeinde Ernen	Erstellen hindernisfreier Zugang mittels Rampe und Treppenaufgang, im Orte genannt Hengert, GBV 159/1
Urs Andermatt	Energetische Sanierung des Daches mit Anbringen einer PV-Anlage, Neugestaltung Vorplatz und Stützmauer vor Garage, im Ort genannt in der Bienen, GBV 753
Nydegger Roger	Ersatz der Aussentreppe zu Hauseingang EG, im Orte genannt In der Kumme, GBV 1095/12
Imhof Jérôme	Sanierung bestehendes Wohnhaus, im Orte genannt Wäscher, GBV 154/1
Doll Steffen	Einbau Wärmepumpe mit Aussengerät, im Orte genannt Hobacker, GBV 1592
Sabine Imwinkelried	Erstellung Hangsicherungsmauer und Anbau Geräteschuppen an bestehende Alphütte, im Orte Chäserstatt, GBV 4354
Jaccard Madeleine	Umbau Stall in Wohnhaus, im Orte genannt Stahle, GBV 56/1
Erich Gross	Aussendämmung Fassaden mit Holzschalung, im Orte genannt Niederernen, GBV 733
Imhof Gabriela	Ersetzen der Fenster im Saalgeschoss, im Orte genannt beim Lindenbaum, GBV 306
Annekathrin Rast-Mütze	Erstellen einer PV-Anlage auf dem Dach, im Orte genannt Michligschrota, GBV 103
Roland Jentsch	Sanierung Satteldach und Umbau seitliches Pultdach zu Flachdach Terrasse, im Orte genannt Üsserbi, GBV 1417
Imwinkelried Stefan und Madeleine	Sanierung bestehendes Haus, im Orte genannt Dörfli, GBV 1687

Bei Fragen betreffend Bauwesen wenden Sie sich bitte an die folgenden Personen:

- Präsident Baukommission: Bortis Fabrice, 079 903 61 26, fabrice.bortis@ernen.ch
- Baukommission: Senggen Caroline, 027 971 14 28, caroline.senggen@ernen.ch
- Registerhalter: Stefan Clausen, 027 971 14 28, registerhalter@ernen.ch



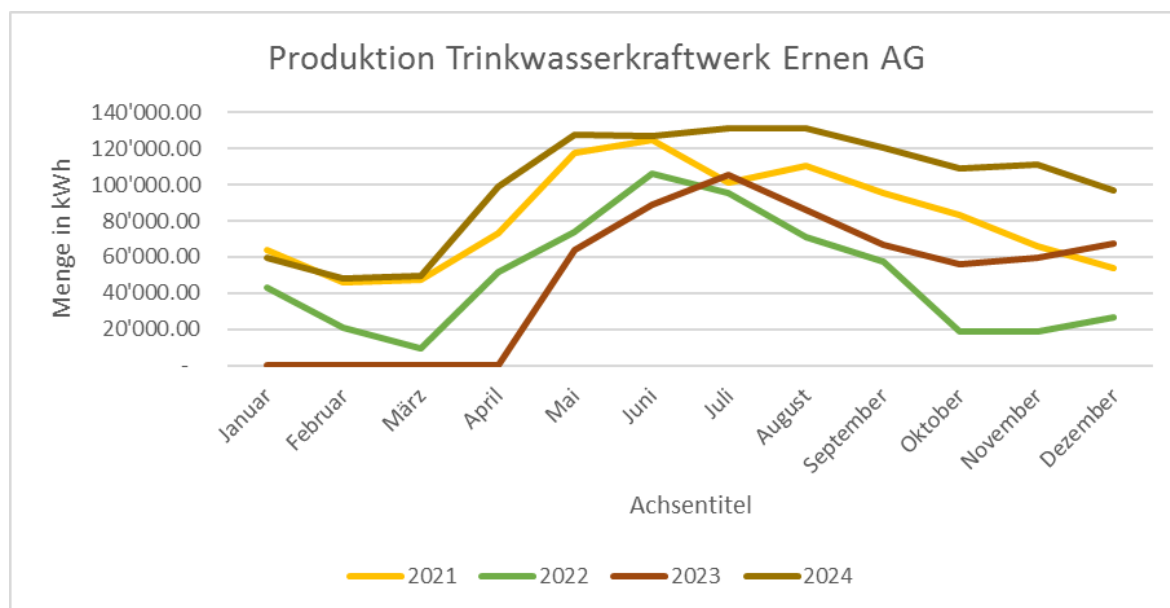
Informationen aus den Gemeinderatssitzungen

Trinkwasserkraftwerk Ernen AG

Die Trinkwasserkraftwerk Ernen AG kann auf ein sehr erfolgreiches Betriebsjahr zurückblicken.

Jährliche Stromproduktion der Jahre 2021 bis 2024.

2021	984'821 kWh
2022	594'807 kWh
2023	596'146 kWh
2024	1'213'053 kWh



Die Gemeinde Ernen ist Alleinaktionärin der TWKW Ernen AG.

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Francesco Walter - Präsident
- Tony Jentsch
- Stefan Clausen

Energiekonzept und Energiezonen Ernen

Das Energiekonzept mit Energierichtplan fokussiert sich massgeblich auf die Steigerung der Energieeffizienz, die Nutzung lokaler erneuerbarer Energien wie Solarenergie und Geothermie sowie die Reduzierung fossiler Energieträger. Auf Basis der kantonalen Zielvorgaben sollen bis 2035 pro Kopf der Stromverbrauch um 13% und der Endenergieverbrauch um 43% gesenkt werden. Dies soll durch Massnahmen wie den Einsatz von Wärmepumpen und die Optimierung der Gebäudehüllen erreicht werden. Die Umsetzung wird durch nationale und kantonale Gesetzgebungen gestützt. Handlungsempfehlungen beinhalten integrierte Energiesysteme, spezifische Massnahmen, sowie regionale Kooperation und Bürgerbeteiligung, gefördert durch die energieregionGOMS. Insgesamt strebt die Gemeinde Ernen eine Vorbildfunktion in der nachhaltigen Energieversorgung an, unterstützt durch klare Strategien und enge Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren.

Tierkörper Sammelstelle (TKS)

Mit dem Bau des neuen Fleischzentrums ist im Frühjahr 2025 gestartet worden. Die TKS wird dabei integriert. Seit dem Baubeginn gibt es ein Provisorium für die TKS in Gluringen auf dem ehemaligen Flab Schiessplatz. Das Bauprovisorium kostet Fr. 37'000.- (Anteil der Gemeinde Ernen: ca. Fr. 4'500.00). Die Baukosten sind etwas günstiger als in der ersten Planung. Diese belaufen auf Fr. 395'400.00 (Anteil der Gemeinde Ernen: ca. Fr. 34'000.00)

MobileMapping & Strassenzustand Ernen

Die Gemeinde Ernen hat in Zusammenarbeit mit dem Büro orbis360 SA die Strassen mit dem Mobile Mapping System aufgenommen. Diese dient als Grundlagenbeschaffung für Strassenprojekte. Die Analyse des Strassenzustands gibt eine Basis, um zu wissen, welche Strassen saniert werden sollten und mit welchen Budgets zu rechnen ist.

Übernahme der Unterhaltskosten für Winterwanderwege

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten sowie der damit verbundenen Erhöhungen bei Material- und Dienstleistungskosten durch Dritte und der Lohnanpassungen kann der Tourismusverein Landschaftspark Binntal derzeit keine ausgeglichene Rechnung vorweisen. Der Verein hat die Möglichkeit, die Kurtaxen sowie die Tourismusförderungstaxe zu erhöhen.

Der Kanton Wallis prüft derzeit die Pauschalisierung bei Ferienwohnungen und erwägt, diese wieder abzuschaffen. Eine entsprechende Gesetzesänderung ist in Arbeit und soll bis Ende 2028 umgesetzt werden. Der Vereinsvorstand hält es daher für ungünstig, die Kurtaxen in der aktuellen Situation zu erhöhen.

Um die finanzielle Lücke zu schliessen, beantragt der Vereinsvorstand, dass die Gemeinden Binn, Grengiols und Ernen die Kosten für den Unterhalt der Winterwanderwege bis zum Ende des Tourismusjahres 2028/29 (31.10.2029) übernehmen. Für die Gemeinde Ernen belaufen sich die geschätzten Kosten auf ca. Fr. 12'500.00. Diese Kosten variieren je nach Schneelage und beziehen sich ausschliesslich auf die jeweiligen Gemeindekosten.

Die Gemeinden Grengiols, Binn und Ernen haben dem Antrag zugestimmt.

Unterstützung der Gemeinde Blatten

Die Betroffenheit nach dem Jahrtausendereignis in Blatten ist riesengross. Es hat nicht nur das Lötschental und insbesondere Blatten stark getroffen, das ganze Oberwallis als Bergregion ist mit diesen enormen Herausforderungen konfrontiert.

Eine Delegation der Gemeinden Region Oberwallis (GRO) unter der Leitung von Präsidentin Charlotte Salzmann-Briand haben das Lötschental besucht und haben mit dem Blattner Präsident die Bedürfnisse besprochen.

Als Empfehlung für Beiträge der Gemeinden im Oberwallis ans Lötschental ist folgender Vorschlag entstanden:

1. Sofortbeitrag an die Gemeinde Blatten bis Ende Juni 2025 als wichtige Geste der Solidarität. Je nach Möglichkeit der Gemeinden kann dies ein Beitrag von Fr. 5.00 – 10.00 pro Einwohner sein.
2. Mittelfristig eine Unterstützungszahlung nach Kenntnis der Strategie und der Massnahmen. Ein Vorschlag dazu wird für die Budgetplanung ausgearbeitet.
3. Personelle und fachliche Unterstützung aus den Gemeindeverwaltungen nach Bedarf und auf Anfrage.

Der Vorschlag des Vereins Gemeinden Region Oberwallis (GRO) ist mit dem Verband der Walliser Gemeinden (VWG) abgesprochen worden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen die Gemeinde Blatten mit einem Sofortbeitrag von Fr. 10'000.00 zu unterstützen.

Trusera

Die Fassung der Wasserleitung Trusera ist im Juni 2024 vollständig zerstört worden. Das Amt für Strukturverbesserungen wird sich an den Kosten nicht mehr beteiligen.

Variante Fassung im Rappental

1. Durch die bestehende Leitung kann zu wenig Wasser transportiert werden.
2. Wasserbezug von der GKW ab der Fassung im Rappental.

Es ist noch kein definitiver Beschluss gefasst worden, wie die Fassung wieder instand gestellt wird.

Coop Gemeindeduell Mai 2026

1. Was ist das Coop Gemeindeduell?



Das Coop Gemeindeduell ist Teil der nationalen Gesundheitsförderungsaktion "**schweiz.bewegt**".

Jedes Jahr im Mai treten Gemeinden aus der ganzen Schweiz im freundschaftlichen Wettkampf gegeneinander an – mit dem Ziel, möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln.

Teilnahme: Alle Altersgruppen

Aktivitäten:

Frei wählbar – von Spaziergängen über Velotouren, Sportvereins-Trainings bis zu eigens organisierten Events (z. B. Yoga im Park, Schulklassen-Challenges etc.)

2. Warum mitmachen? – Vorteile für unsere Gemeinde

Gesundheitsförderung

Bewegung im Alltag motivieren – für Jung und Alt.

Gemeinschaft stärken

Zusammenhalt fördern durch gemeinsame Erlebnisse.

Positive Sichtbarkeit

Medienpräsenz, gute Stimmung, attraktive Fotos für Website/Social Media.

Einfache Umsetzung

Das Projekt wird durch die Organisation „schweiz.bewegt“ unterstützt. Es gibt eine digitale Plattform zur Erfassung der Bewegungsminuten, vorgefertigte Werbemittel und Beratung bei der Planung.

3. Mögliche Umsetzung:

- Auftaktveranstaltung mit lokalen Vereinen und Schulen
- Bewegungsangebote für verschiedene Altersgruppen
- Zusammenarbeit mit Sportvereinen, dem Altersheim, Schulen und Firmen
- Online-Minuten-Erfassung mit QR-Codes oder App

Kosten: Gering – vor allem Koordinationsaufwand, Werbemittel und evtl. kleinere Preise

Das Coop Gemeinde Duell findet vom 01.-31. Mai 2026 in Ernen statt. Weitere Infos folgen.

Winter – Dachwasser

Die öffentlichen Wege und Strassen sind durch das Dachwasser im Winter oft vereist. Die Sturzgefahr ist sehr gross.

Der Rat hat deshalb beschlossen, das Dachwasser des Tellenhauses noch in diesem Herbst abzuleiten (Traufseite West zum Dorfplatz).

Es sind im Juni 2025 auch private Gebäudebesitzer aufgefordert worden, das Dachwasser auf öffentlichen Grund durch geeignete Massnahmen zu verhindern.

Vernehmlassung betreffend die Bestimmung der touristischen Orte gemäss dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland für die Jahre 2026 und 2027

Nach Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 1991 betreffend die Anwendung des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland, bestimmt der Staatsrat alle zwei Jahre nach Anhören der Gemeinden und des Vorstandes der Region Oberwallis, durch Beschluss die touristischen Orte, d.h. jene Orte, die des Erwerbs von Ferienwohnungen oder von Wohneinheiten in Apparthotels durch Personen im Ausland bedürfen, um den Fremdenverkehr zu fördern.

Für Ernen gibt es keine Veränderung.

Wanderwegführung Erner Galen – Chummefurgge (Herdenschutz)

Am 09. Juli 2025 hat eine Begehung im Gebiet Ärnergale / Schwelline / Tristul / Chummefurgge stattgefunden, um eine gute Lösung für Wanderer und den Herdenschutz zu finden. Der Rat hat einer Wegverschiebung im Gebiet Schwelline – Chummefurgge zugestimmt, damit für die Alpsaison 2026 die Entflechtung der Wander- und Herdenschutzgebiete vollzogen werden kann. In Zusammenarbeit mit Valrando wird in den Online-Karten die neue Wegführung aufgenommen.

Brücke Hockmatta

An Ostern 2025 hat ein Baum die Brücke stark beschädigt. Unter der Leitung der Gemeinde Grengiols wurde die Wiederinstandstellung organisiert. Die Kosten belaufen auf ca. Fr. 85'000.00 und werden je zur Hälfte von den Gemeinden Grengiols und Ernen übernommen.



Absichtserklärung für Städtepartnerschaft mit Bourg de Bailu, Stadt in Pengzhou, Provinz Sichuan, China und Ernen

Es ist eine Initiative, den kulturellen Austausch zwischen Ernen und Bailu als Teil des globalen Netzwerks der schönsten Dörfer zu stärken. Zwischen den beiden Gemeinden ist eine Absichtserklärung unterzeichnet worden. Diese umfasst die folgenden Punkte:

Kulturaustausch

- Förderung des Austauschs zwischen Künstlern aus den beiden Regionen
- Förderung des Erfahrungsaustauschs
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen

Entwicklung des Tourismus

- Einführung von touristischen Ressourcen und Produkten
- Austausch bewährter Verfahren im Tourismusmanagement

Bildung und Handel

- Entwicklung der Zusammenarbeit im Bildungsbereich
- Vertiefung der wirtschaftlichen und handelspolitischen Zusammenarbeit

Das Abkommen stellt für keine der Vertragsparteien eine verbindliche oder rechtliche Verpflichtung dar. Die in der Absichtserklärung genannten Angelegenheiten sind vor ihrer tatsächlichen Umsetzung Gegenstand gesonderter Konsultationen

KISS – Nachbarschaftshilfe Region Goms

Die Genossenschaft KISS Goms trägt dazu bei, dass ältere Menschen länger zu Hause bleiben können und sich der Eintritt in ein Altersheim etwas hinauszögert oder unterstützt junge Familien im Alltag.

Freiwillige helfen einander in der Nachbarschaft. Die Helfer und Helferinnen können ihre eingesetzten Stunden gutschreiben.

Genossenschafter sind Gebende und Nehmende.

Kiss fördert Solidarität, soziale Integration und Nachbarschaftshilfe, so dass Menschen sich gegenseitig helfen.

Der Gemeinderat hat beschlossen die Weiterführung des Unterstützungsbeitrages von Fr. 3.- / Einwohner / Jahr für die kommenden drei Jahre 2026, 2027 und 2028 zu genehmigen

Nachbarschaftshilfe

KISS Region Goms



Neuer Multifunktionaler Radlader der Gemeinde Ernen

Der neue Avant Radlader ist ein Ganzjahres-Fahrzeug und wird das 19-jährige Fahrzeug (Aebi KT80) ersetzen. Das neue Fahrzeug hat eine Palettengabel-Schaufel, eine Schneefräse und einen Pflug.



Vermarktung Energie KW Rhone Binna AG der Gemeinde Ernen

Nachtrag zum Vertrag vom 10.10.2023 zwischen der Gemeinde Ernen und der FMV SA betreffend die Vermarktung des Anteils der Herkunftsnachweise (HKN) aus der Energieproduktion. Die Gemeinden Grenchen (6.65%), Ernen (5.283%) und Binn (1.367%) sowie FMV (86.7%) sind die Partneraktionäre der Kraftwerke Rhone Binna AG.

Seit dem 10. Oktober 2023 vermarktet FMV die der Gemeinde Ernen zustehenden Herkunftsnachweise (HKN) auf den hierfür zur Verfügung stehenden Plattformen beziehungsweise verkauft diese direkt an entsprechende Gegenparteien. Diese Dienstleistungen stellt FMV allen Partnern zur Verfügung.

Der Vertrag wurde von der Gemeinde unterzeichnet.



Fassung im Orte Sanji Ernen

Signalisation Flurwege

Im Frühjahr 2025 hat die zuständige kantonale Kommission die Signalisation der Flurwege in der Gemeinde Ernen genehmigt. Die Montage der Signale erfolgt vom Werkhof im Herbst 2025 und Frühjahr 2026.

Kaufrechtsvertrag für das Grundstück GBV 5318 im Orte Bieuti

Die Gemeinde Ernen hat im Jahre 2023 mit den Eigentümern der Parzelle GBV 5318 einen Kaufrechtsvertrag im Grundbuch eintragen lassen. Der Vertrag läuft am 31.03.2026 aus.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Kaufrecht auszuüben und die Parzelle für den Bau der Genossenschaftswohnungen zu sichern.

Teilrevision Bieuti und Werkhof

Die öffentliche Auflage der Teilrevision Bieuti und der Teilrevision Werkhof ist am Montag, 26.10.2025 abgelaufen. Es sind keine Einsprachen eingegangen.



Anpassung der jährlichen Gebühren

		ab 2023		ab 2026	
Art		Alt		Neu	
Trinkwasser	Pro Wohneinheit	CHF	160.00	CHF	200.00
27.50%	Jede zusätzliche Wohnung	CHF	80.00	CHF	100.00
	Übrige Gebäude (wie Hotels, Restaurants, Büros, Werkstätten, Geschäfte etc.) -Grundgebühr	CHF	160.00	CHF	200.00
	- Je Restaurantsitzplatz im Hauptlokal	CHF	5.00	CHF	6.40
	- Je Restaurantsitzplatz im Nebenlokal	CHF	2.00	CHF	2.55
	Je Bett (Hotels, Garnis, Pensionen)	CHF	10.00	CHF	12.75
	Je Lagerbett	CHF	5.00	CHF	6.40
	Bei Gewerbe und Industriebetrieben kann der Gemeinderat Wasserzähler verlangen - Grundgebühr	CHF	100.00	CHF	130.00
	Pro m3 Verbrauch	CHF	0.60	CHF	0.75
Kehricht	Haushalt - pro Wohneinheit	CHF	82.00	CHF	74.00
-10%	jede zusätzliche Wohnung	CHF	60.00	CHF	54.00
	Einzelhaushalt	CHF	60.00	CHF	54.00
	Gewerbebetriebe	CHF	120.00	CHF	108.00
	Restaurants, Pensionen, Garnis, Tea-Rooms, Hotels -Je Restaurantsitzplatz im Hauptlokal	CHF	6.00	CHF	5.40
	Je Restaurantsitzplatz im Nebenlokal	CHF	2.75	CHF	2.50
	- Je Bett in Hotels und Pensionen, Garnis	CHF	3.25	CHF	2.90
	- Je Bett in Massenlagern	CHF	3.25	CHF	2.90
	Im Minimum	CHF	120.00	CHF	108.00
	Verkaufsgeschäfte Bis 50 m2 Verkaufsfläche	CHF	120.00	CHF	108.00
	Pro zusätzlich angebrochene 50 m2	CHF	60.00	CHF	54.00
Abwasser	Pro Wohneinheit	CHF	170.00	CHF	180.00
5.50%	Im Minimum	CHF	170.00	CHF	180.00

GIDA – Vorschlag der GRO für gemeinsame Lösung

Gemäss Schreiben des kantonalen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten vom 22. September 2025 ist jede Gemeinde verpflichtet, ab dem 1. Januar 2026 einen Datenschutzdelegierten anzustellen. Der Vorstand Gemeinden Region Oberwallis ist der Meinung, dass mit einer gemeinsamen Lösung günstiger und zielgerichteter die Umsetzung des Datenschutzes in den Gemeinden angepackt und zudem die Digitalisierung vorangetrieben werden kann.

Der Vorstand der GRO hat entschieden, bis zur Delegiertenversammlung 2026 im Rahmen eines Programms für Digitalisierung und Daten (Digi-Dat) eine langfristige Lösung auszuarbeiten. Damit die Gemeinden bis Ende Jahr ihre Aufgaben zur Einsetzung des Datenschutzdelegierten wahrnehmen können, hat der Vorstand zudem beschlossen, die Umsetzung in allen Oberwalliser Gemeinden mit 2-3 Fachpersonen schrittweise anzugehen.

Folgendes Vorgehen ist geplant:

1. Schritt: Workshop mit den Gemeinden zur Umsetzung von GIDA in Gruppen (Termineinladung im November 2025)
2. Schritt: Entscheid des jeweiligen Gemeinderats zur Einsetzung des Datenschutzdelegierten (eine standardisierte Vorlage ist in Ausarbeitung)
3. Schritt: Register der Bearbeitungstätigkeiten zuhanden des Kantons ausfüllen (Ende Dezember)
4. Schritt: Vorstellung des Programms «Digitalisierung und Daten» mit Details zu Inhalt, Leistungen, Kosten und Finanzierung als Vorausunterlagen für die Delegiertenversammlung (Februar 2026)

5. Schritt: Abstimmung zur Lancierung des Programms «Digitalisierung und Daten» an der Delegiertenversammlung der Gemeinden Region Oberwallis vom 26. März 2026

Die geplanten Arbeiten werden bis zur Delegiertenversammlung 2026 über das aktuelle Budget der Gemeinden Region Oberwallis finanziert. Für die zukünftige Finanzierung verfolgt der Vorstand ein klares Ziel: Durch Nutzung gemeinsamer Synergien und Ressourcen (Datenschutzdelegierte etc.) soll eine pragmatische und günstige Lösung für alle Gemeinden ermöglicht werden (gemäss heutigen Grobschätzungen wird für das Programm mit Kosten in der Höhe von rund 3 bis 5 Franken pro Einwohner/in gerechnet).

Der Gemeinderat hat beschlossen an der gemeinsamen Lösung der GRO teilzunehmen. Die Gemeinde Ernen ist Pilotgemeinde.

Laternenweg 2025

Kerzen-Tagessponsor: Für die Adventszeit benötigen wir rund 5'550 Kerzen, pro Abend 150 Stück (Fr. 75.00).

Schnellentschlossene dürfen den Betrag gerne auf das Konto der Gemeinde Ernen CH52 8080 8006 9505 2340 1 überweisen.

Barzahlung ist im Gemeinde- oder Tourismusbüro Ernen möglich oder via TWINT über folgenden QR-Code:



Eröffnung Laternenweg 2025

Lichter am Wegrand

Gemeinsam mit Pfarrer Ugonna Vitus Nwosu eröffnet die Gemeinde Ernen in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein und der Pfarrei am ersten Adventssonntag den Laternenweg, der von Ernen via Panoramaweg zur Kapelle nach Mühlebach führt.

Datum: 30. November 2025

Ort: Panoramaweg Ernen

Zeit: 18.00 Uhr

Der Anlass wird musikalisch umrahmt.
Im Anschluss sind alle herzlich zu
einem Apéro mit «warmem Wii» und
Stäcklini eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Allgemeines

Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Adresse:	Hengert 1, Postfach 4, 3995 Ernen
Telefon	+41 27 971 14 28
Fax	+41 27 971 36 83
Internet	www.ernen.ch
E-Mail	gemeinde@ernen.ch
Gemeindeschreiber:	Clausen Stefan
Mitarbeiterin:	Senggen-Werlen Caroline
Lernender:	Gonçalo Rodrigues

Werkhof

Öffnungszeiten:	Termin nach Verabredung
E-Mail	werkhof@ernen.ch
Telefon	027 971 42 45
Werkhofchef:	Briw Abraham (Brunnenmeister)
Mitarbeiter:	Hagen Stefan Wenger Martin Walpen Stefan

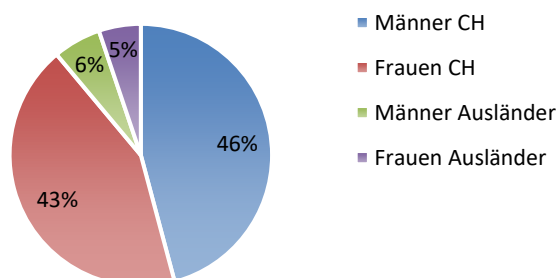
Veränderungen in der Gemeinde

Einwohnerkontrolle

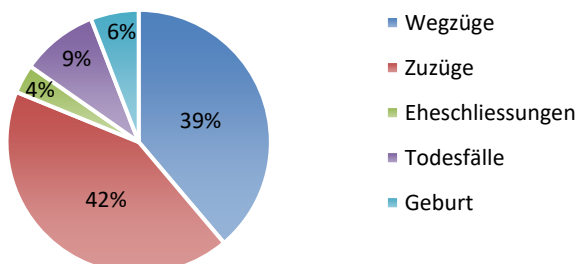
Einwohnerbestand per 31.10.2025

Männer CH	248
Frauen CH	233
Männer Ausländer	32
Frauen Ausländerinnen	28
Total	541

Einwohnerbestand per 31.10.2025



Mutationen ab 01.01.2025



Mutationen ab 01.01.2025

Wegzüge	33
Zuzüge	36
Eheschliessungen	3
Todesfälle	8
Geburten	5



Informationen aus dem Landschaftspark Binntal

Invasive Neophyten - gemeinsam handeln

Gebietsfremde Pflanzen breiten sich auf Kosten einheimischer Arten aus. Der Landschaftspark Binntal stellt für die wichtigsten Neophyten im Park Informationen zur Entfernung und Entsorgung zur Verfügung.



Als invasive Neophyten werden gebietsfremde Pflanzenarten bezeichnet, die sich stark ausbreiten und unsere einheimische Natur verdrängen können. Gemeinsam mit invasiven Tierarten zählen sie zu den grössten Treibern des Artensterbens. Zudem können sie ein Risiko für die menschliche Gesundheit sein und Millionenschäden verursachen, unter anderem in der Forst- und Landwirtschaft. Damit wir invasive Neophyten im Park wirksam bekämpfen können, braucht es uns alle. Vor allem in Privatgärten sind wir auf die Unterstützung von Ihnen angewiesen.

Der Landschaftspark Binntal stellt für die wichtigsten Arten einen Miniguide sowie Informationsflyer zur Verfügung. Darin finden Sie praktische Tipps zur Entfernung und Entsorgung der unerwünschten Pflanzen. Die Flyer können in den Gemeinde- und Tourismusbüros in Binn, Ernen und Grengiols abgeholt oder auf

unserer Webseite heruntergeladen werden. Wenn Sie Unterstützung bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten benötigen, können Sie sich an uns wenden – wir helfen gerne weiter: Steffi Manas, Tel. +41 27 971 50 57, stefanie.manas@landschaftspark-binntal.ch.

www.landschaftspark-binntal.ch/neophyten



Klimascan für den Landschaftspark Binntal

Auch im Landschaftspark Binntal sind die Folgen der Klimaerwärmung spürbar: höhere Temperaturen, häufigere und intensivere Starkniederschläge, weniger Schnee in tieferen Lagen, vermehrte Trockenheit und längere Vegetationszeiten. Mit gezielten Massnahmen zur Klimaanpassung will der Park handeln.

Begleitet von der Planval AG und mit Vertretungen aus den Gemeinden, Fachstellen und Branchen wurde in Workshops der KlimaScan erarbeitet. Dabei zeigte sich: Negative Auswirkungen des Klimawandels müssen vor allem bei Trockenheit, Starkniederschlägen und Naturgefahren erwartet werden. Betroffen sind unter anderem Wasser- und Energieversorgung, Schutzwald, Landwirtschaft, Siedlungen sowie Wege- und Verkehrsinfrastruktur. Neben den Risiken gibt es aber auch Chancen, etwa im Sommertourismus (Sommerfrische) oder durch eine effizientere Energienutzung im Winter.

In den kommenden Monaten holen Park, Trägergemeinden und regionale Partner pro Sektor (Energie, Wasserwirtschaft, Wald- und Landwirtschaft, Tourismus, Biodiversität, Raumplanung und Wohnen, Verkehr und Gesundheit) bei Stakeholdern Rückmeldungen ein. Daraufhin werden Zuständigkeiten definiert, Massnahmen geplant, priorisiert und Schritt für Schritt umgesetzt. «Der KlimaScan ist unsere gemeinsame Grundlage – nun folgt die Umsetzung von Massnahmen», sagt Moritz Clausen, Geschäftsleiter des Landschaftsparks Binntal dazu. «Klimaanpassung gelingt, wenn viele kleine Schritte zusammenkommen. Jede und jeder kann etwas tun.» Die Kurzfassung des KlimaScans kann auf der Webseite des Parks heruntergeladen werden.

www.landschaftspark-binntal.ch/klimascan



Impressionen

72. Bezirksmusikfest 2025 Ernen



1. August Feier 2025





LAWINEN



Zu tun

- Sich informieren, ob der Wohnort in einer Gefahrenzone liegt
- Radio hören und den Anweisungen der Behörden folgen
- Wenn möglich, Strom und Gas abstellen und das Wasser abdrehen
- Türen, Fenster und Fensterläden schliessen
- Verlassen Sie das Haus nur bei einer Evakuierung
- Gefährdete Personen schützen
- Nachbarschaft informieren



Wenn eine Evakuierung angeordnet wird

- Persönliches Material mitnehmen (Anweisung: Material bei einer Evakuierung)
- Kehren Sie nicht ohne Erlaubnis nach Hause zurück
- Schliessen Sie den Strom, Gas und Wasser nicht ohne Erlaubnis wieder an



Informationen einholen

- Schweizer Portal für Naturgefahren www.naturgefahren.ch



Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär - Bevölkerungsschutz / 2023



ORTEN IN VALAIS
KANTON VALAIS

Weitere Informationen finden Sie unter www.vs.ch/web/de/sscm/documentation



Adventsfenster Ernen 2025

Bring
deine eigene
Tasse mit – der
Umwelt zuliebe!



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01.12.2025	02.12.2025	03.12.2025	04.12.2025	05.12.2025	06.12.2025	07.12.2025
Spielgruppe Spielplatz Ernen Apéro 17.00 Uhr	Turnverein Ernen Panoramaweg Apéro 18.00 Uhr	Tierarztpraxis Geme Mühlebachtz. 9 kulinarisches Angebot, 18.00 Uhr	Lukas & Sabrina Clausen Mühlebachtz. 26 Apéro 17.00 Uhr	Santigajstrichje ab 13.15 Uhr Tourismusbüro Apéro 16.00 Uhr	Mühlebachtz. Nachttrichjier Mühlebachtz. 18.00 Uhr	Markus & Anne- mary Volken Mühlebachtz. 20 Apéro 17.00 Uhr
08.12.2025	09.12.2025	10.12.2025	11.12.2025	12.12.2025	13.12.2025	14.12.2025
Maritz & Daniela Schwery Ernerstr. 121 Warne WII 17.00 Uhr	Gemeinde Ernen Tellerhaus Suppe 17.00 Uhr	Nathalie & Kevin Walpen Mühlebachtz. 41 Apéro 17.00 Uhr	Gomede GmbH Aragon Apéro 17.00 Uhr	Regula Ricks Schinnerstr. 97 offene Tür 17.00-18.00 Uhr	Claudine & Lily Jentach Binntalstr. 121 Chuchiwappi 17.00 Uhr	Nicoline Bas Schinnerstr. 74 Apéro 17.00 Uhr
15.12.2025	16.12.2025	17.12.2025	18.12.2025	19.12.2025	20.12.2025	21.12.2025
Clausen Vroni Kirchengutweg 3 ohne Apéro	Wir empfehlen den Laternenweg!	Maritz & Delia Clausen Mühlebachtz. 24 Apéro 17.00 Uhr	Berglandhof und Rest. ErnerGarten Berglandhof Apéro 17.00 Uhr	Kinder Weis- nachtstheater Turnhalle 18.00 Uhr, An- schliessend Apéro	Stefanie Schmid Panoramaweg 11 Apéro 17.00 Uhr	Ivan Arnold Rien 17 Apéro 18.00 Uhr
22.12.2025	23.12.2025	24.12.2025				
Mamas & Fabrice Bortis Mühlebachtz. 19 Apéro 18.00 Uhr	Stiftung Helmutmuseum Riel Apéro 18.00 Uhr	Krippe von der Pfarrei Ernen Kirche Ernen				

Tel. +41 27 971 50 55, www.landschaftspark-binntal.ch